

„Außerschulische Aneignungs- und Vermittlungsprozesse von Literatur Perspektiven für die Literaturdidaktik“

Tagung vom 11.-12.11.2016, Würzburg

Tagungsort: Veranstaltungsraum 2 und 3 (Erdgeschoss),
Kolping-Akademie Würzburg, Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg

Tagungshandy: +49 176 / 24 92 20 32

Erläuterungen zum Programm:

Vortragsdauer: bei 45 Minuten: 25 Minuten Vortrag, 20 Minuten Diskussion
beim Galeriegang: Kurzpräsentationen von 10 Minuten, je 3 Minuten für Fragen

Galeriegang: Beim „Galeriegang“ am Samstagmittag sind im Veranstaltungsraum 2 und 3 insgesamt vier Präsentationsteams positioniert, die innerhalb eines engen Zeitrahmens (in diesem Fall: 10 Minuten Präsentation, max. 3 weitere Min. für Nachfragen) parallel präsentieren. Das Publikum teilt sich in vier Kleingruppen auf, die an unterschiedlichen Präsentationen beginnen. Die Gruppen rotieren im 15-Minuten-Takt von Präsentation zu Präsentation. Die Vortragenden wiederholen ihre Präsentation vor jeder neuen Gruppe, bis alle Gruppen alle vier Kurzpräsentationen gehört haben. Die Tagung bietet im weiteren Verlauf noch ausreichend Möglichkeiten, ggfs. offen gebliebene Fragen zu klären.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich gerne an:

Christine Ott (Tagungsleitung), Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
+49 931 / 31-85595 christine.ott@uni-wuerzburg.de

Programm

Freitag, 11.11.2016 – Veranstaltungsraum 2+3

ab 9:30	<i>get-together</i> am Tagungsort
10:00-10:45	Begrüßung und Einführung: Christine Ott
Literatur(didaktik) – Aneignung und Vermittlung	
<i>Moderation: Christine Ott</i>	
10:45-11:30	Sigrid Thielking (Universität Hannover): „Wir sind mit Grund überzeugt, daß ein Leben und eine Gesellschaft ohne Literatur und Kunst arm sind.“ Literatur als lebenslange Vermittlerin von Kulturbewusstheit und ‚Öffentlicher Didaktik‘
11:30-12:15	Ursula Kligenböck (Universität Wien): Generation APP. Außerschulische Aneignung und Vermittlung von Literatur am Beispiel mobiler Anwendungssoftware
12:15-13:30	Mittagspause: Büffet im Foyer
13:30-14:15	Anja Ballis und Michael Penzold (LMU München): „Worte finden für das Unfassbare“ – Schreiben zu literarischen Texten im Anschluss an einen Besuch einer KZ-Gedenkstätte
14:15-15:00	Johannes Mayer (Heidelberg): Mit performativen Spielformen Kulturräume für alle gestalten
15:00-15:45	Kaffee und Kuchen-Pause
<i>Moderation: Ute Neuburg</i>	
15:45-16:30	Damaris Nübel (PH Ludwigsburg): Auf dem Weg zu einer biografieorientierten Literaturdidaktik. Literaturvermittlung in der Bildungsarbeit von Jugendfreiwilligendiensten
16:30-17:15	Carlo Brune (Universität Hannover): „Shared Reading“ – Zur Rolle von Literatur in außerschulischen Bildungsprozessen und Kontexten Sozialer Arbeit
17:15-17:45	Kurze Pause
17:45-18:30	Christine Ott (Universität Würzburg): Literaturaneignung und Literaturvermittlung im Alter
20:00	Gemeinsames Abendessen im Bürgerspital

Samstag, 12.11.2016 – Parallelvorträge und Galeriegang am Vormittag

Instanzen der außerschulischen Literaturvermittlung		
	Veranstaltungsraum 2 <i>Moderation: Christine Ott</i>	Veranstaltungsraum 3 <i>Moderation: Dieter Wrobel</i>
9:00-11:30	Panel A: Museen	Panel B: Theater und Publizistik
9:00-9:45	Anna R. Hoffmann (Universität Osnabrück): Zwischen Kult, Auseinandersetzung und Eventisierung – Zum Potenzial literaturmusealer Einrichtungen in der Literaturvermittlung	Christian Heigel (Universität Konstanz): Theater als Orte der Literaturaneignung: Vermittelte Vermittlung
9:45-10:30	Heike Gfrereis (Universität Stuttgart/DLA Marbach), Sandra Potsch und Verena Staack (DLA Marbach): Literaturtheorie als Literaturdidaktik. Literaturvermittlung in den Marbacher Literaturmuseen	Julia von Dall’Armi (TU Braunschweig): „Wie man einen verdammt guten Roman schreibt“ – Zur Vermittlung literarischer Kompetenzen in aktuellen Autorenratgebern
10:30-10:45	Kurze Pause	
10:45-11:30	Stefan Tomasek und Eike Lossin (Universität Würzburg), Katharina Böhnert (RWTH Aachen): <i>altez maere</i> reloaded? Das Nibelungenmuseum in Worms als Vermittlungsinstanz eines mittelhochdeutschen Textes	Vortrag entfällt
11:35-12:35	Galeriegang durch die Veranstaltungsräume 2+3: best-practice-Beispiele – nicht nur für die Schule	
4 x 15 Min.	Elke Kollar (Klassik Stiftung Weimar), Felix Zühlsdorf (Universität Jena): „TextLabor Weimar“ – Außerschulisches Lernen literaturdidaktisch begründet	Fabian Wolbring (Universität Bonn): Rapworkshops in der Jugendarbeit
	Torsten Mergen (Universität des Saarlandes): Zur Theorie und Praxis einer deutschdidaktischen Exkursions- und Lernortdidaktik (Beispiele: Literaturarchiv Saar-Lor-Lux-Elsass, Projekt „LauS – Literaturarchiv und Schule“)	Antje Kietzmann (Stadtbibliothek Ladenburg), Bettina Wild (Univ./PH Heidelberg/Universität Wuppertal): Bibliothek als Lern-, Lese- und Erfahrungsraum. Kooperation der Stadtbibliothek Ladenburg, der örtlichen Grundschulen und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg
12:35-13:30	Mittagspause: Büffet im Foyer	

Samstag, 12.11.2016 – Zusammenführung Veranstaltungsraum 2+3

Literaturvermittlung im öffentlichen und digitalen Raum	
<i>Moderation: Dieter Wrobel</i>	
13:30-14:15	Raphaela Knipp (Universität Siegen): Wege zu Uwe Tellkamps „Der Turm“. Literarische Spaziergänge als Formen der Literaturaneignung und -vermittlung
14:15-15:00	Jan Boelmann (PH Ludwigsburg): Lyrik für Uninteressierte. Mit Guerilla-Taktik zur Literaturvermittlung
15:00-15:30	Kaffee und Kuchen-Pause
15:30-16:15	Dominik Achtermeier (Universität Bamberg): Literaturvermittlung im Netz. Außerschulische Lernprozesse am Beispiel adressatenbezogener Homepages und Seiten von Kinder- und Jugendbuchverlagen sowie Buch- und Videoblogs
16:15	Anstelle einer Bilanz – Christine Ott
ca. 16:30	Tagungsende